

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	7. Plenarsitzung Gemeinderat
FDP-Gemeinderatsfraktion	Termin:	26.01.2010
vom: 03.12.2009	Vorlage Nr.:	244
eingegangen: 04.12.2009	TOP:	11
	Verantwortlich:	öffentlich
		Dez. 1
Bericht über die Arbeit der Ortschaftsräte in der Stadtzeitung		

- Kurzfassung -

Dem Anliegen, die Arbeit der Ortschaftsräte zu vermitteln, können am besten die jeweiligen Mitteilungsblätter Rechnung tragen, die dieser Aufgabe auch angemessenen Raum zur Verfügung stellen. Das Presse- und Informationsamt informiert darüber hinaus die Medien über Termine und Tagesordnungen der Ortschaftsratssitzungen und greift Themen auf, wenn sie zum Berichtsgegenstand für die gesamte Bevölkerung der Stadt werden.

Diese „Arbeitsteilung“ ist ein eingespieltes Verfahren, wird allen Seiten gerecht und soll beibehalten werden.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
rd. 14.000 Euro Sach- und Personalkosten					
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Den Bürgerinnen und Bürgern in den Karlsruher Stadtteilen die Positionen und Argumentationen der politischen Kräfte im Ortschaftsrat zu vermitteln, ist sicher ein gut nachvollziehbares Anliegen. Das Medium, das diesem Anliegen am besten Rechnung tragen kann, ist das jeweilige Mitteilungsblatt im entsprechenden Stadtteil, weil es sich direkt an die Bürgerschaft vor Ort wendet. Diese Aufgabe wird von den Mitteilungsblättern auch gewissenhaft wahrgenommen: Die Berichte über die Ortschaftsratssitzungen nehmen dort den der Leser-Zielgruppe angemessenen Raum ein.

Das Presse- und Informationsamt informiert die lokalen/regionalen Medien regelmäßig über die Termine und die Tagesordnungen von Ortschaftsratssitzungen und veröffentlicht diese Informationen auch in der StadtZeitung. Die StadtZeitung selbst mit ihrer Auflage von 147.000 Exemplaren greift Themen aus den Stadtteilen/Ortschaftsräten auf, wenn sie zu einem Berichtsgegenstand für die gesamte Bevölkerung in unserer Stadt werden. Das Themenspektrum reicht von Infrastruktureinrichtungen wie Spielplätze, Kindergärten oder Feuerwehrhäuser, über Verkehrsprojekte, seien sie im Bereich des öffentlichen Nah- oder Individualverkehrs, bis zu Bereichen Kultur und Ortsbild - ob Ausstellungen oder Brunnenplanungen - und vieles andere mehr. Diese Grundsätze gelten für alle Stadtteile und alle Ortschaftsräte selbstverständlich gleichermaßen.

Die beschriebene „Arbeitsteilung“ zwischen Mitteilungsblättern, lokalen/regionalen Medien und dem Presse- und Informationsamt/StadtZeitung ist ein seit langem eingespieltes Verfahren, wird allen Seiten gerecht und soll beibehalten werden.